

Releasenotes für die Version 6.10.56

Falls Profi nach dem Update auf bestimmten Rechnern nicht funktioniert, führen Sie auf diesen bitte die Datei „Profi32.Client.exe“ aus. Diese befindet sich im Profi32-Ordner auf dem Server.

UNC-Pfade (beginnen mit \\<<Servername>>) werden nicht mehr unterstützt, „Profi32.Client.exe“ wird diese automatisch zu Netzlaufwerken konvertieren.

1. Einkauf/Verkauf

a. Neu: Kleinteileaufschlag für Rechnungen

In Verkaufsrechnungen kann nun ein Kleinteileaufschlag hinzugefügt werden, entweder als Fixbetrag oder prozentual errechnet. Die Einstellung wird über den Karteikasten in der Tabelle „Programmverwaltung“ aktiviert:

- „KleinteileAufschlag“ gibt den Prozentwert an, mit welchem der Kleinteileaufschlag berechnet wird (bei 0 wird kein Kleinteileaufschlag berechnet und es findet kein Hinweis statt).
- „KleinteileAufschlagProzentual“ gibt an, ob der Kleinteileaufschlag prozentual berechnet wird (Standardeinstellung). Soll ein Fixbetrag hinterlegt werden, muss dieser Wert auf „Nein“ gestellt werden. Der Betrag unter „KleinteileAufschlag“ stellt dann den Fixbetrag dar.

In den Positionen einer Rechnung kann im Reiter „Rabatt/Aufschlag“ die Position eingefügt werden. Soll bei aktiviertem Kleinteileaufschlag eine Rechnung ohne diese Position gedruckt werden, erhält man einen Hinweis und kann den Druck abbrechen, um den Kleinteileaufschlag noch zu ergänzen.

Beachten Sie bitte, dass der Kleinteileaufschlag im Bereich „Zusatzkosten“ hinzugefügt wurde und dort einer Marke zugewiesen werden muss, damit der FiBu-Export korrekt funktioniert.

b. Bugfix: Textbausteine lassen sich nachträglich nicht mehr bearbeiten

In einem Beleg mit mehreren Positionen konnte ein Textbaustein nicht mehr bearbeitet werden, stattdessen wurde die vorige oder nachfolgende Position geöffnet. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Letzte Inspektion wird im Beleg nicht angezeigt

Wurde ein neuer Beleg für einen Kunden erstellt, dessen Fahrzeug ein Datum für die letzte Inspektion hinterlegt hatte, so wurde dieses nicht angezeigt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

2. Kunden/Lieferanten

a. Bugfix: Fehlende Suchspalten bei der Kunden-/Lieferantensuche

Die folgenden Suchspalten wurden ergänzt:

- *Mobil1, Mobil2, Email (Kunden und Lieferanten)*
- *Passwort, Internetadresse, Händlernummer, Fax2 (Lieferanten)*

b. Bugfix: Eingrenzung auf letzten Kundenbeleg ohne Archiv

Wurde die Variable „LetzterBeleg“ genutzt, um einen Serienbrief zu erzeugen, so wurden keine archivierten Belege berücksichtigt. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

c. Bugfix: Bearbeiten des Ansprechpartners löscht Bemerkung des Lieferanten

Wurden die Ansprechpartner eines Lieferanten angelegt oder bearbeitet, löschten dies die Bemerkung des Lieferanten. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

3. Fahrzeuge

a. Neu: Anzeige des Kunden in der Fahrzeughistorie

In der Historie eines Fahrzeugs wird nun zusätzlich der Name des Kunden angezeigt.

4. Lager

a. Stichtagsinventur wird schneller eröffnet

Der Start der Stichtagsinventur konnte sehr viel Zeit beanspruchen, wenn es sehr viele vorausgegangene Stichtagsinventuren gab. Im Extremfall konnte dieser Vorgang nicht komplett durchgeführt werden. Dies wird nun durch interne Optimierungen vermieden und der Start deutlich beschleunigt.

5. Buchhaltung

a. Neu: DATEV-Format um Festschreibungskennzeichen ergänzt

Der FiBu-Export im DATEV-Format wurde an die aktuelle Version angepasst. Dies beinhaltet hauptsächlich das Festschreibungskennzeichen. Sie können in den Export-Einstellungen (noch) selbst entscheiden, ob die exportierten Datensätze festgeschrieben werden sollen.

b. Neu: Skonto und Gebühren werden im Kassenbuch angezeigt

In einer Kassenbuchposition werden nach der Auswahl eines offenen Postens auch zugehörige Mahngebühren oder Skonto berücksichtigt und angezeigt, falls es für den entsprechenden Beleg zutrifft. Beim Skonto wird zusätzlich die Frist ausgegeben. In beiden Fällen kann der Betrag über eine Schaltfläche entfernt werden.

c. Neu: Skonto wird bei Zahlungen exportiert (DATEV)

Der FiBu-Export im DATEV-Format berücksichtigt nun Skonto bei etwaigen Kassenbuchungen. Bei den Buchungen der Ein- und Verkaufsbelege wird die Skonto-Spalte nicht mehr gefüllt.

d. Neu: Originale Rechnungsnummern in der OP-Liste

In den Offenen Posten kann nun die OP-Liste um originale Rechnungsnummern des Einkaufs erweitert werden, um offene Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten besser zuordnen zu können.

e. Kein Kassenabschluss bei nachträglichen Buchungen möglich

Wurden der Kassenabschluss gestartet und zwischenzeitlich ein zusätzlicher Kassenbucheintrag erzeugt, so muss der Vorgang nun wiederholt werden, um eine fehlerhafte Zählung des Kassenbestandes zu vermeiden. Ein Ausdruck ist nur möglich, sofern der Kassenbestand während des Abschlusses unverändert bleibt.

f. Eingabe von Fibu-Kontonummern im mit mehr als 6 Stellen möglich

Kassenbuchungen sind auch dann möglich, wenn die Fibu-Kontonummern aus mehr als 6 Stellen bestehen.

g. Bugfix: Fehler bei negativer Differenzbuchung im Kassenabschluss

Der Kassenabschluss konnte nicht korrekt durchgeführt werden, wenn es nur eine negative Differenzbuchung in der Kasse gab. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

h. Bugfix: Offener Posten nicht historisch bei Überzahlung im Kassenbuch

Wurde ein offener Posten im Kassenbuch überzahlt, so wurde weder ein Wechselgeldeintrag erzeugt, noch der offene Posten historisch. Eine Überzahlung ist ab sofort nicht mehr möglich, in diesem Fall erscheint ein Hinweis, dass die Buchung nicht durchgeführt werden kann.

- i. Bugfix: Offener Posten nicht historisch bei hinterlegten Mahngebühren**
Sollte ein offener Posten im Kassenbuch ausgebucht werden, so wurde dieser nicht historisch, wenn Mahngebühren hinterlegt waren. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

- j. Bugfix: Überzahlung einer Anzahlung wird nicht komplett übernommen**
Wurde ein Auftrag mit einer Anzahlung gebucht, wobei diese überzahlt, d.h. ein Wechselgeld-Eintrag erzeugt wurde, konnten nicht alle Zahlungen mit der gewandelten Rechnung verrechnet werden. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

- k. Bugfix: Letzter Kassenabschluss kann nicht gedruckt werden**
Es konnte sporadisch vorkommen, dass der letzte Kassenabschluss nicht gedruckt werden konnte. Dieses Fehlverhalten wurde beseitigt.

6. Zusatzmodul Terminverwaltung

- a. Neu: Belegerstellung in der Tagesansicht möglich**
Für Termine kann nun auch in der Tagesansicht ein Auftrag erstellt bzw. aufgerufen werden. Außerdem kann in der Zeitraumansicht nun direkt im Kontextmenü eines Termins ein neuer Auftrag erstellt werden.

- b. Neu: Automatisches Löschen von Terminen möglich**
Termine in der Vergangenheit können nun beim ersten Programmstart gelöscht werden. Im Karteikasten kann in der Tabelle „Programmverwaltung“ die Anzahl der Tage mit dem Feld „TerminAufbewahrungsfrist“ definiert werden. Die Standardeinstellung beträgt 30 Tage. Sollen keine Termine gelöscht werden, muss die Zahl 9999 eingetragen werden.

7. Zusatzmodul SilverDAT

- a. Schnittstelle angepasst**
Die Schnittstelle wurde nach deren Änderung angeglichen, sodass eine Kalkulation wieder problemlos in den Beleg übernommen werden kann.

8. Installation/Updates

a. Diverse Optimierungen

- *Einlesen von Sonderzeichen in Computernamen und Benutzern korrigiert*
- *Konfigurationsdatei (Profi.xml) wird im „Config“-Ordner gespeichert und von der automatischen Sicherung und Wiederherstellung berücksichtigt*
- *Deinstallation von Clients beseitigt nur lokale Ressourcen*
- *Zusätzliche Prüfungen beim Programmstart eingeführt*